



STADTSTAATEN

In der Antike (Zeit der Griechen und Römer im Altertum) reichte das Einflussgebiet der Griechen weit über Griechenland hinaus. Da das Land sehr gebirgig ist, lebten die Menschen nur an den Küsten und in jenen Tälern, die zum Meer hin offen sind.

Aus einigen dieser Siedlungen entstanden Städte (Athen, Sparta ...). Die Stadt und das umliegende Land wurden im Laufe der Zeit zu einem Staat. Man nennt einen solchen Staat „Stadtstaat“.

Die Griechen siedelten sich auch an Küstengebieten im gesamten Mittelmeerraum an und nahmen das Land in Besitz (Kolonie).

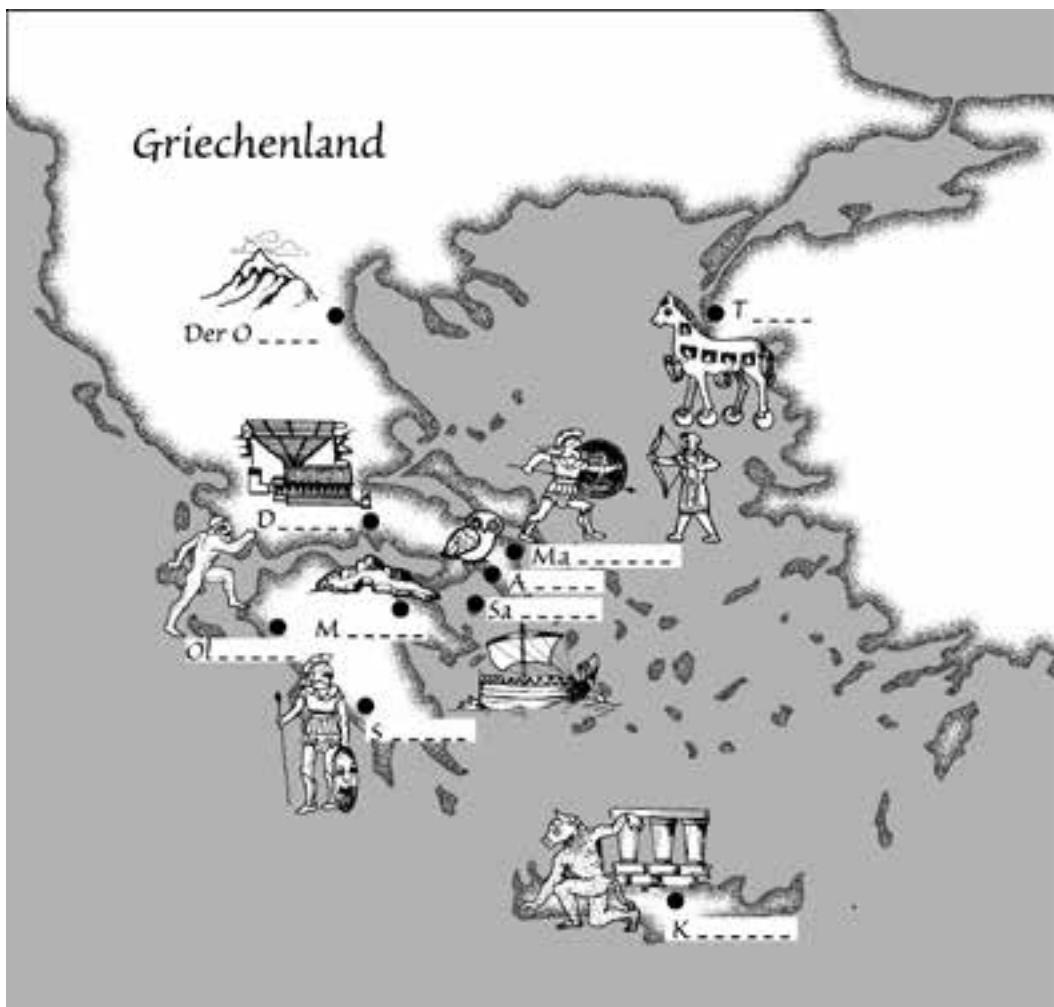


Schau dir die Karte von Griechenland genau an!



Setze die Namen der Städte in die Karte von Griechenland ein!

(Der Text in den Kästchen auf der Seite 4 wird dir dabei helfen!)





Athen war ein sehr mächtiger Stadtstaat. Die Göttin Athene – Göttin der Weisheit – war die Schutzgöttin der Stadt. Sie hielt eine **Eule** in der Hand.

Auf einem **Hügel** befand sich der **Palast des Agamemnon**, des sagenhaften Königs von **Mykene**.

In **Olympia** fanden **Spiele** zu Ehren der Götter statt.

Die Griechen belagerten die Stadt **Troja** in Kleinasien. Um in die Stadt zu gelangen, versteckten sie sich in einem **hölzernen Pferd**.

Griechische **Soldaten** besiegten die Perser, ein Volk aus Asien, bei **Marathon**.

Der **höchste Berg Griechenlands** ist der **Olymp**, dessen Gipfel meist im Nebel eingehüllt ist. Man glaubte daher, dass dort die Götter wohnten.

Knossos war das Zuhause des **Minotaurus**, eines seltsamen Wesens, halb Mensch, halb Stier.

In **Delphi** befand sich ein **großer Tempel**. Die Menschen kamen hierher, um den Gott Apollon (Gott des Lichtes) um Rat zu fragen.

Sparta war ein sehr wichtiger Stadtstaat. Die Spartaner, ein **Kriegsvolk**, erzogen ihre Kinder sehr streng.

Die Griechen besiegten die Perser, ein Volk in Asien, in einer großen Seeschlacht in der Nähe der **Insel Salamis**.



SAGEN

Es gibt viele seltsame Gestalten in der griechischen Sagenwelt. Eine davon ist der **Minotaurus**.

Er lebte in einem großen Labyrinth (Irrgarten) in Knossos auf der Insel Kreta. Jedes Jahr mussten sieben Knaben und Mädchen in diesen Irrgarten gehen. Sie wurden vom Minotaurus gefressen oder sie verirrt sich und verhungerten.

Eines Tages versuchte der Held Theseus sein Glück. Ariadne, die Tochter des Königs, liebte diesen Mann. Sie gab ihm, bevor er in dieses Labyrinth ging, ein Wollknäuel mit.

Die Prinzessin hielt das Ende des Knäuels und Theseus rollte es auf, während er durch diesen Irrgarten ging. Er kam bis zu dem Ungeheuer, tötete es und gelangte mit Hilfe des Fadens wieder unversehrt zurück.



Theseus kämpft mit dem Minotaurus



Auf dem folgenden Bild siehst du, wie Theseus mit dem kämpft.



Zeichne den Faden, der von Ariadne zu Theseus führt!



Male den Minotaurus und Theseus bunt an!

